# Wachsfackeln herstellen

Mit Fackeln nachts unterwegs zu sein ist der Traum so mancher Kinder. Fackeln bringen eine spezielle Athmosphäre in einer Höhle, markieren Treffpunkte, erhellen den Lagerplatz und können für Signale verwendet werden. Es gibt mindestens zwei verschiedene Fackelarten und zwei bewährte Methoden mit Kids und Teens Fackeln selber herzustellen. Besonders Spass macht es draussen am Feuer in der kalten Jahreszeit.

## Fackeln aus Wachs und Jute

Es braucht einiges an Vorbereitung und Organisationtalent, um mit einer grösseren Gruppe Fackeln zu machen. Lass die Kinder möglichst vieles selber machen. Gewisse Arbeiten können in Kleingruppen oder in mehrere Stationen aufgeteilt werden:

- jeder benötigt einen trockenen Stock, ca. 80cm lang und 3-4 cm dick
- alte Kerzen werden auf Holzbrettern mit den Taschenmessern möglichst in kleine Flocken geschnitten
- Feuerstelle, Feuer machen
- Wachs in einem alten Topf über dem Feuer schmelzen sowie Wasser in einem zweiten Topf aufkochen
- Handschutz aus Karton ausschneiden
- Jutestreifen/Jutetüchern zuschneiden, ca. 1m lang und 10 cm breit oder 60cm x 40cm

## Vorgehen bei der Eintauchmethode (Kerzenziehmethode)

*Stock sauber machen, evtl kurz in flüssigen Wachs eintauchen, jedoch mind. 15cm unten frei lassen
*Jutestreifen oder Jutetuch um den Stock wickeln und mit Hanfschnur fixieren (mind. 15 cm frei lassen!)
*Den mit Jute umwickelten Stoff erstmals langsam eintauchen und Jute richtig im Wachs tränken
*Stock nun nur noch kurzzeitig eintauchen und vorsichtig heraus ziehen, über dem Topf abtropfen und den Wachs an der kalten Luft fest werden lassen, diesen Vorgang mehrmals wiederholen
*Man kann eventuell noch eine zweite Jutelage herum wickeln und nochmals im Wachs tränken
*Handschutz aus Karton unten anfügen und mit dem Namen anschreiben

## Bilder der Eintauchmethode

## Vorgehen bei der Wickelmethode

*Jutestreifen in flüssigen Wachs vorsichtig eintauchen, herausnehmen und kurz abtropfen lassen
*Nun satt von oben nach unten um den Stock wickeln und andrücken (wie beim Anlegen eines Verbandes)
*Das kann man 2-3 mal wiederholen und mit Wachs noch etwas festkleben
*Hand-/Tropfschutz aus Karton anbringen und anschreiben

## Tipps und Sicherheitsvorschriften

Das Arbeiten mit Feuer und heissem Wachs bzw. Wasser ist nicht ungefährlich.

- Lederhandschuhe verwenden
- Gefahrenzonen abgrenzen
- Eintauchgefässe nach dem Schmelzen aus dem Feuer nehmen und auf einem festen Standort so hinstellen, so dass die Kinder gut dazu kommen
- Eintauchgefässe aus Kupfer (leitet gut); bei einer Spenglerei für ca. sFR 20.- aus Restmaterial herstellen lassen, Rohr mind. 60cm hoch und ca. 12cm Durchmesser mit einer guten Bodenplatte 20x20 cm
- bei der Wickelmethode den jüngeren Kindern behilflich sein
- Wachs darf nicht zu heiss sein, also nach dem Schmelzen zuerst etwas abkühlen lassen. Der Wachs darf nicht so heiss sein, dass Spritzer zu Brandverletzungen führen können.
- Wachs hinterlässt hartnäckige Flecken, daher alte Kleidung oder Schutzgewand anziehen.

## Fertige Fackel mit Handschutz

## Material für die Eintauchmethode

- Stock für jedes Kind aus dem Wald

- Jutebahnen (z.B. im Landi erhältlich) bzw. alte Jutesäcke
- Hanfschnur
- Kartonresten
- Scheren, Taschenmesser
- Eintauchrohre

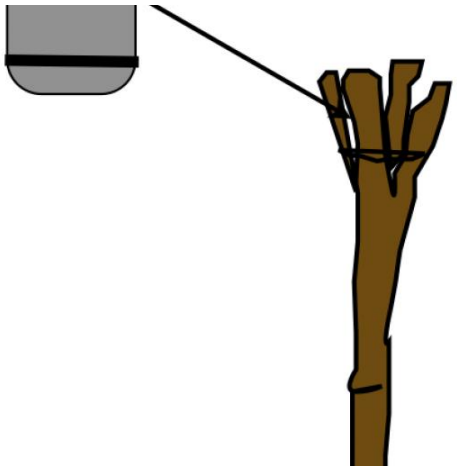
## Material für Wickelmethode

- siehe oben
- anstelle der Eintauchrohre nimmt man einen alten Kessel zum Schmelzen des Wachses sowie einen Kochkessel für Warmwasser
- Kunststoffgefäss  für den flüssigen Wachs zum Eintauchen der Jutestreifen, dieses stellt man ins Warmwasserbad

## Fackeln mit Büchsen

- Nimm einen ca. 70cm langen Bambusstecken und zerteile ihn auf der einen Seite in 4 Teile, die auf keinen Fall abbrechen dürfen!
- Stich mit einer Aale am oberen Büchsenrand rundum Löcher ein
- Umwickle den unteren Büchsenrand mit einem dicken Draht
- Stecke die Büchse auf das obere, aufgeschnittene Bambusende und befestige die 4 Bambusteile gleichmässig mit einem dünnen Draht am dicken Draht der Büchse. Dafür ist es hilfreich, wenn du am Bambus Kerben einschneidest, so hält der Draht besser.
- Gib den Stofflumpen in die Büchse
- Den Brennspiritus giesst du erst kurz vor dem Anzünden darüber. Entferne auf jeden Fall zuerst die Flasche und warte einen Augenblick mit dem Entzünden. Vorsichtig vor den explosiven Gasen!

## Skizze



## Material pro Kind

- 1 kleinere Konservenbüchse
- Dünner und dicker Draht
- Bambusstock, mind. 2cm dick
- Saugfähige Stoffresten (Baumwolle)
- Brennspiritus

**Weitere Hilfsmittel**

- Aale
- Flachzange
- Taschenmesser
- Feile

## Sicherheitshinweis

Der Umgang mit Brennspiritus und das Entzünden der Fackeln muss von verantwortungsbewussten Mitarbeitern getätigt werden. Die Fackel muss senkrecht getragen werden.

## Links

Weitere Methode:

http://www.youngstarswiki.org/wiki/fackeln-herstellen.html

## Bildnachweis

- Titelbild: Stefan Jud, explorer Kaltbrunn,
- Bilder 1 + 2 der Eintauchmethode: Ramun Badertscher, www.ramunbadertscher.ch
- Bilder 3 + 4 der Eintauchmethode: Kurt Mühlematter, www.juropa.net
- Bild Person mit Fackel, Kurt Mühlematter, www.juropa.net
- Skizze: Kurt Mühlematter, www.juropa.net